

Pressemitteilung

10.03.2026

Europa im Alltag erleben: Neues Busangebot 691/692 verbindet seit zwei Monaten drei Länder

Ein starkes Signal für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit: Zwei Monate nach dem Start des Dreiländerbusses 691/692 ziehen die beteiligten Partner eine erste positive Bilanz. Das Angebot, welches Deutschland, Polen und Tschechien miteinander verbindet, funktioniert und begrüßt erste regelmäßig fahrende Fahrgäste.

Zwei Monate nach dem Start der neuen Busangebote 691/692 ziehen die VON GmbH, die gemeinsam mit der VVO GmbH im Auftrag des Zweckverbandes Verkehrsverbund Ostsachsen (ZVVO) tätig ist, und KORID LK als Koordinator des öffentlichen Nahverkehrs im Liberecký kraj sowie die Städte Zittau, Bogatynia, Frýdlant v Čechách und Świeradów-Zdrój eine erste positive Bilanz. Die Verbindungen im Gebiet zwischen Hrádek n. Nisou, Zittau und Świeradów-Zdrój, die seit 01.01.2026 ausgeweitet wurden, haben sich erfolgreich in den Fahrplan integriert und werden von ersten Anwohnern und Ausflugs Gästen gut angenommen.

Das Angebot schließt eine Lücke im grenzübergreifenden Nahverkehr und ermöglicht umstiegsfreie Verbindungen zwischen den drei Ländern. Anschlüsse zum Bus- und Schienenverkehr bestehen. Der Dreiländerbus 691/692 löst die ursprünglichen Linien 831a (nur bis Bogatynia) und alt-691 ab.

Der Linienvorlauf seit 01.01.2026: Die 691 fährt am Samstag und Sonntag die Strecke Hrádek n. Nisou - Zittau - Bogatynia - Frýdlant - Świeradów-Zdrój. Die 692 fährt von Montag bis Freitag die kürzere Strecke Zittau - Porajów - Bogatynia - Frýdlant.

Mit dem durchgängig gültigen EURO-NEISSE-Ticket+ und dem linieneigenen IDOL-Tarif existiert ein unkompliziertes Ticketangebot. Wer nur bis Bogatynia fährt, nutzt einfach den ZVON-Tarif. Der Ticketverkauf erfolgt direkt im Bus, eine Zahlung in CZK, PLN und EUR ist möglich. Im täglichen Einsatz sind die Fahrzeuge des tschechischen Verkehrsunternehmens Československá státní automobilová doprava (ČSAD).

„Rückmeldungen bestätigen, dass wir mit dieser neuen Linienführung nun ein Plus im grenzübergreifenden Nahverkehr haben“, sagt Kai Grebasch, Verantwortlicher Stadtmarketing Zittau. „Der Dreiländerbus ist gut angelaufen, die Partner bringen sich engagiert ein. Ausflügler gelangen so zum Beispiel zu den historischen Umgebendhäusern Bogatynias und zum Schloss Frýdlant, am Wochenende zum Sky Walk in Świeradów-Zdrój. In dieser Linie steckt viel Potential.“

Informationen zu Fahrplänen und Tickets sowie die aktuelle Broschüre unter www.zvon.de/grenzueberschreitende-fahrten und www.zvon.de/fahrplanseiten.

Presse-Kontakt:

Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien GmbH, Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen

Christine Nützsche, presse@zvon.de, Tel.: 03591 3269-16

